

Nach der Gebäudeinventarliste

Nächste Schritte und praktische Orientierung

Martin Schaber (SIR)
Online, 08.05.2025

Zielfelder EED III

Renovierungsverpflichtung öffentliche Gebäude Vorbildwirkung (Art. 6)

Mindestens 3 % der Gesamtnutzfläche
jährlich bis 2040 ($\geq 45,7$ %)

Flächenziel: in m²

Niedrigstenergie- (nstEG, NZEB) oder
Nullemissionsgebäude (NEG, ZEB)

Alternativer Ansatz bis 2030

Gleichwertiges Einsparziel in kWh



Gesamtendenergieeinsparung
- 1,9% p.a.; Ref 2021, (Art. 5)

Vorbildwirkung öffentlicher
Einrichtungen

Prozessenergie

Wasserpumpen, Bau-,
Recyclinghof

Mobilität, Fuhrpark

Zielfelder EED III

Renovierungsverpflichtung öffentliche Gebäude
Vorbildwirkung (Art. 6)

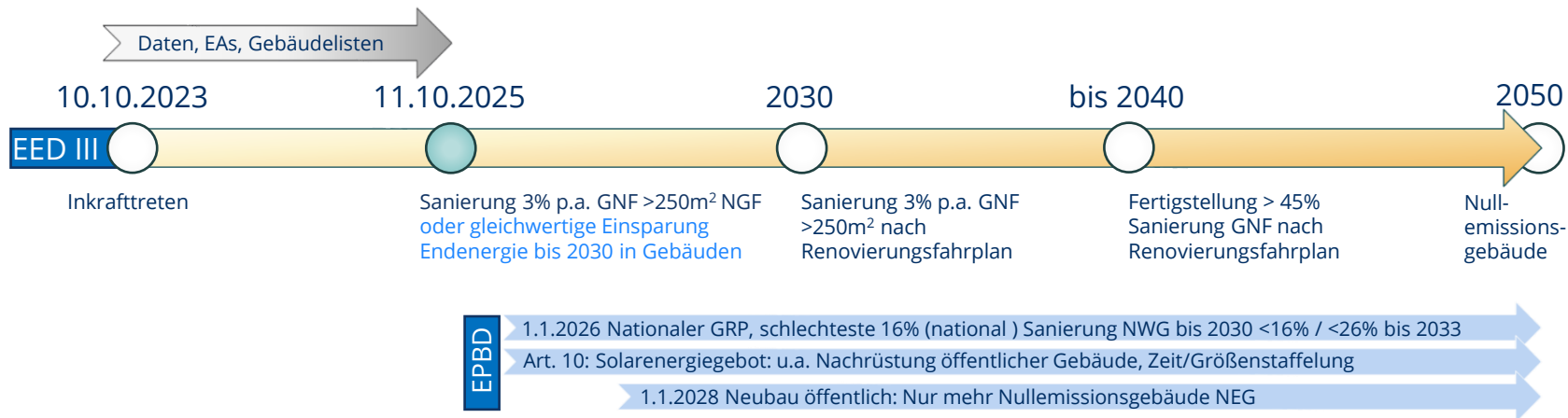
Inventar: Bis 11.10.2025

Gebäudeliste veröffentlichen

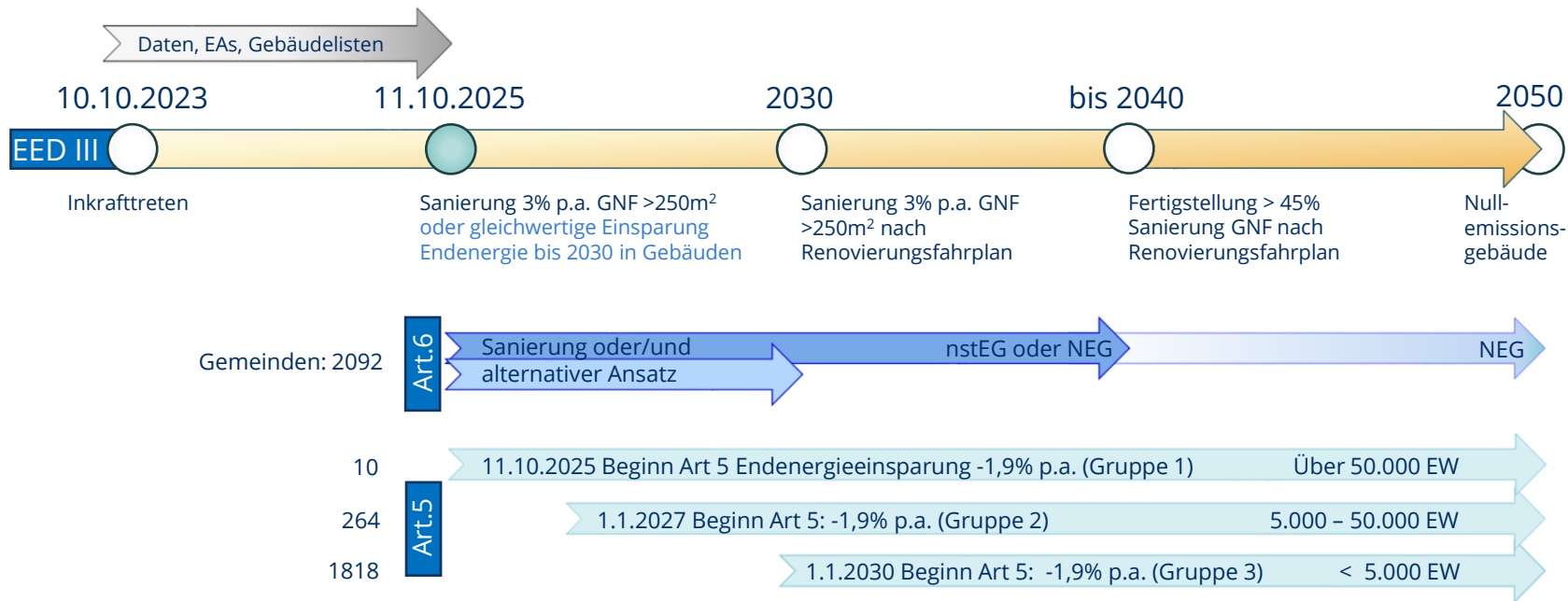
Eigentum & gemietet zum 1.1.2024
mit aktuellen Energieausweisen
und Realverbrauch (Strom, Wärme)



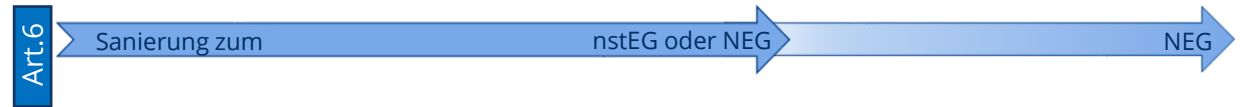
Fahrplan EED III



Fahrplan EED III



Qualitätsziele Sanierung / Anforderungsniveaus



- EED III: nstEG 2040 nur „Zwischenziel“ zum NEG
- EPBD: Nullemissionsgebäude bis 2050 – 10% effizienter als nstEG
- OIB 6 2025
- Förderung **Umfassende Sanierung**
- Planungsenergieausweis nach OIB 6 2019

Qualitätsziele Sanierung / Empfehlung

Anforderungen an die thermische Qualität des sanierten Gebäudes HWB _{Ref,RK} und f _{GEE}	
Sanierungsqualität	Anforderung
Signifikante Unterschreitung der Anforderungen der OIB-Richtlinie	HWB _{Ref,RK} ≤ 18 x (1+2,5 / I _c) x H _{corr} und f _{GEE} ≤ 0,90
Unterschreitung der Anforderungen der OIB-Richtlinie	HWB _{Ref,RK} ≤ 22 x (1+2,5 / I _c) x H _{corr} und f _{GEE} ≤ 0,90

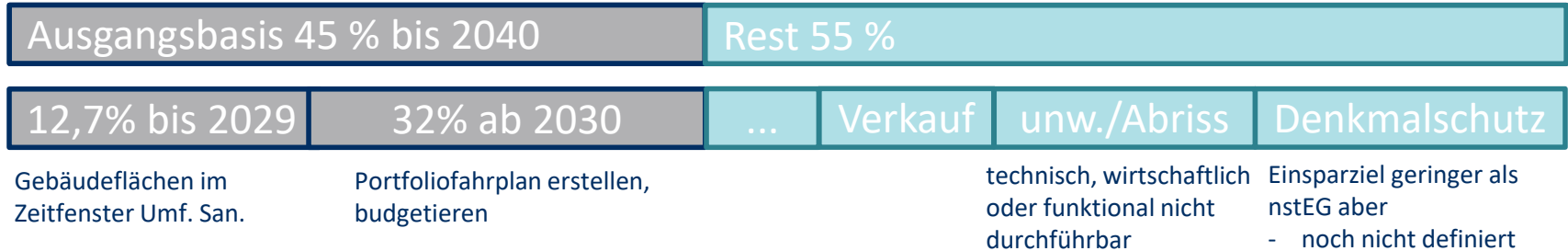
Informationsblatt Umfassende Sanierung

... bevorzugt NEG anstreben

Planungsenergieausweis mit Optionen:

- kostenoptimale Dämmstoffdicke
- Erneuerbare Energien am Standort maximiert

Annäherungsweg Ausgangsbasis – für Umfassende Sanierung



- Sanierung von Gebäudezukaufen nach 1.1.2024 kann angerechnet werden.
- Auch Sanierung von Gebäuden < 250m² NGF kann angerechnet werden.

(Vgl. Tab.3 Empfehlungen, S.19 u. 20)

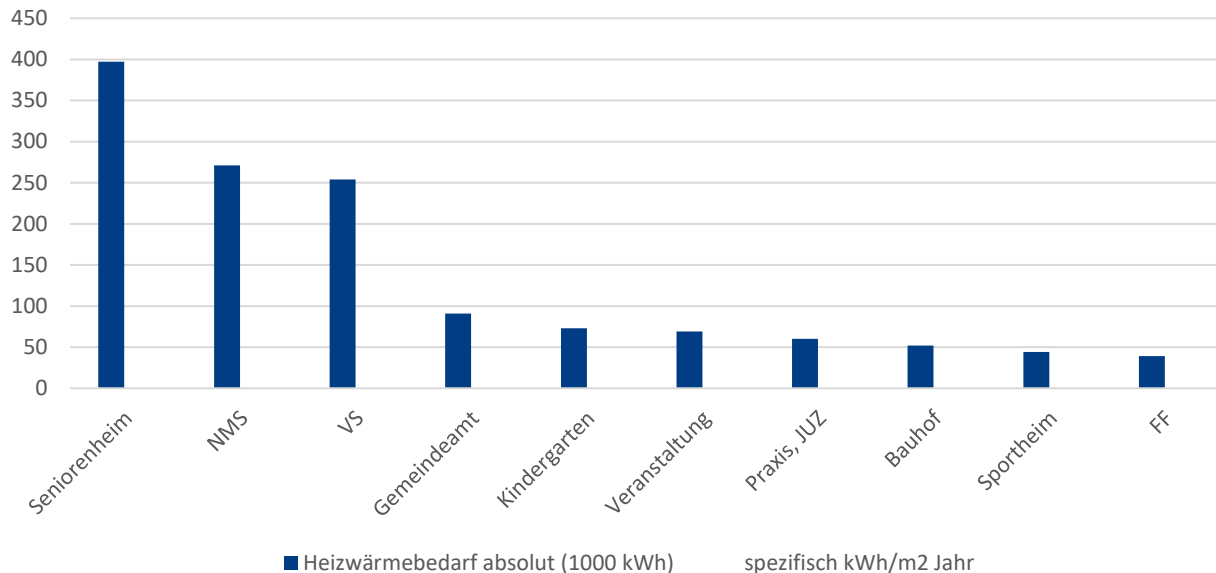
(Vgl. EED III Haupttext, S.36-38)

Annäherungsweg Förderangebot

- 1) für **Umfassende Sanierung**
- 2) nstEG/NEG mit **Einzelmaßnahme** erreichbar?
- 3) nstEG/NEG mit **Kesseltausch** – weil nur beim Heizsystem Bedarf besteht?
- 4) Alternativer Ansatz: „Restbedarf“ über **Energiesparmaßnahmen**
Einzelmaßnahmen, Kesseltausch
z.B. 2,8% der Fläche in 2026, und für 0,2% eine gleichwertige Einsparung
Nur Maßnahmen in/am Gebäude

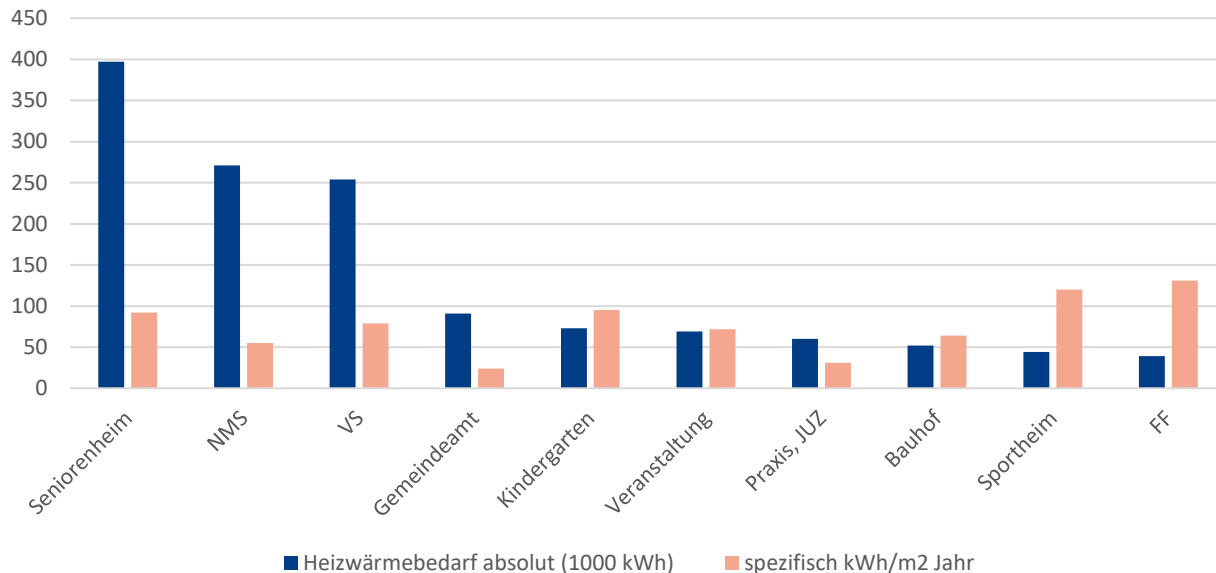
Bsp.: Kriterium für Umfassende Sanierung

Gemeindegebäude (Eigentum)



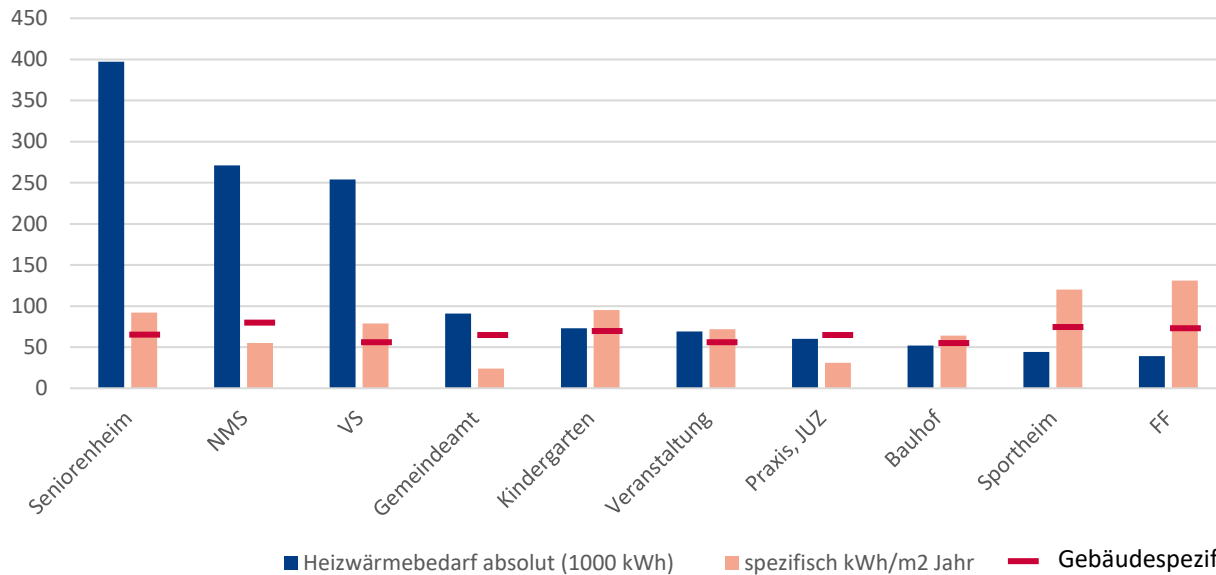
Bsp.: Kriterium für Umfassende Sanierung

Gemeindegebäude (Eigentum)



Bsp.: Kriterium für Umfassende Sanierung

Gemeindegebäude (Eigentum)



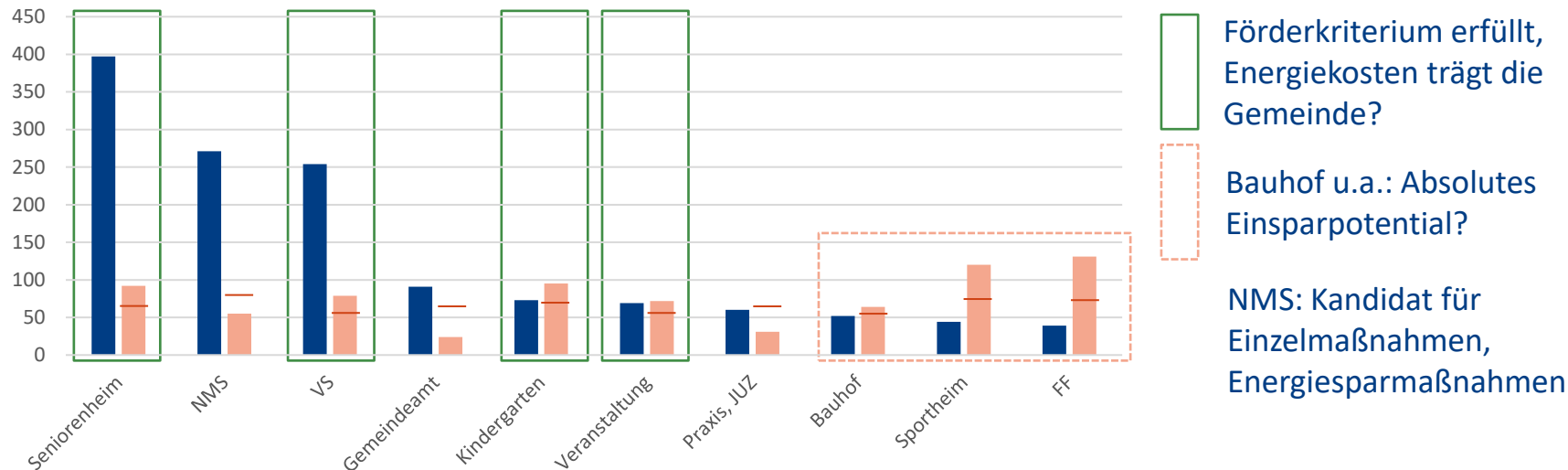
■ Heizwärmebedarf absolut (1000 kWh)

■ spezifisch kWh/m² Jahr

— Gebäudespezifischer Grenzwert: Fördervoraussetzung für **Umfassende Sanierung**; Klasse D oder schlechter, bzw.
 $HWB_{Ref,RK} < 66 \times (1+2,0/lc) \times H_{corr}$

Bsp.: Kriterium für Umfassende Sanierung

Gemeindegebäude (Eigentum)



■ Heizwärmebedarf absolut (1000 kWh)
 ■ spezifisch kWh/m² Jahr
 — Gebäudespezifischer Grenzwert: Fördervoraussetzung für **Umfassende Sanierung**; Klasse D oder schlechter, bzw. $HWB_{Ref,RK} < 66 \times (1+2,0/lc) \times H_{corr}$

UMFASSENDE SANIERUNG und die EED III

- Geeignet für: Hauptansatz Art. 6, Nicht-Wohngebäude
- Hohe Gesamtkosten
- + Hohe Energieeinsparungen sind gleichzeitig voll für Art. 5 wirksam
- + Geringere Gesamtkosten als bei Sanierung in Teilschritten bis zum (nstEG/NEG)
- + Gebäude bevorzugen, bei denen die Gemeinde die Energie bezahlt
-> Einsparung Energiekosten im Gemeindebudget
- + Fördersatz
- + Keine Renovierungspässe erforderlich

Informationsblatt Umfassende Sanierung

EINZELMAßNAHMEN und die EED III

- Geeignet für: *Alternativen Ansatz* zum Art. 6 (nur in Gebäuden)
- Zum „Auffüllen“ der 3%
 - höherer Planungsaufwand zur Zielerreichung
 - Renovierungspässe für 3 % der Fläche p.a. nachzuweisen
 - etwas geringerer Fördersatz
- + Hohe Energieeinsparungen sind gleichzeitig voll für Art. 5 wirksam
- + Maßnahmen wählen, welche schon Richtung NEG „einzahlen“
- + Evtl. Maßnahmen clustern: OG-Dämmen in allen Gebäuden (Skaleneffekt)

Informationsblatt Einzelmaßnahmen

ENERGIESPARMAßNAHMEN und die EED III

- Geeignet für: *Alternativen Ansatz* zum Art. 6 (nur in Gebäuden)
- Zum „Auffüllen“ der 3%
- höherer Planungsaufwand zur Zielerreichung
- Renovierungspässe für 3 % der Fläche p.a. nachzuweisen
- **ACHTUNG:** Nicht alle beschriebenen Maßnahmen passen in den Alt. Ansatz!
- + Hohe Energieeinsparungen sind gleichzeitig voll für Art. 5 wirksam
- + Maßnahmen wählen, welche schon Richtung NEG „einzahlen“
- + Gebäude bevorzugen, bei denen die Gemeinde die Energie bezahlt
-> Einsparung Energiekosten im Gemeindebudget
- + Evtl. Maßnahmen clustern: OG-Dämmen in allen Gebäuden (Skaleneffekt)

KESSELTAUSCH (Wärmeerzeuger) und die EED III

- Geeignet für: Alternativen Ansatz zum Art. 6 (nur in Gebäuden)
- Zum „Auffüllen“ der 3%
- höherer Planungsaufwand zur Zielerreichung
- Renovierungspässe für 3 % der Fläche p.a. nachzuweisen
- **technisch erst nach Dämmung sinnvoll**
- + Hohe Energieeinsparungen sind gleichzeitig voll für Art. 5 wirksam
- + Gebäude bevorzugen, bei denen die Gemeinde die Energie bezahlt
-> Einsparung Energiekosten im Gemeindebudget

www.umweltfoerderung.at -> Gemeinden -> Rubrik WÄRME

Allgemeine Empfehlungen

- **Flächenstilllegungen** können sofort angerechnet werden (kosteneffizient).
- Wohngebäude – nach hinten reihen (Rechenregeln, EU-Klima-Sozialfonds)
- Landesförderungen nachfragen
- Bankfinanzierungen
- KIP-Mittel
- (Bürgerbeteiligungsmodelle: Eher Artikel 5)

G1 und G2 (> 5.000 EW)

- Sanierungs-CONTRACTING ab Volumen 5 Mio € prüfen
- Art. 7 Schwellenwert ab ca. 5 Mio. € - nachhaltige Beschaffung

Danke für die Aufmerksamkeit!

Mag. Martin Schaber, BSc
(SIR Salzburger Institut für
Raumordnung und Wohnen GmbH)
eed_3@salzburg.gv.at